

President's Corner (Mitteilungen der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.)

Liebe Mitglieder der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Auf unserer Mitgliederversammlung beim Deutschen Schmerzkongress Ende Oktober 2025 konnten wir das 50-jährige Bestehen unserer Fachgesellschaft feiern. Auch während des Kongresses selbst wurde dieses Datum vielfach gewürdigt, besonders erwähnt sei die Manfred-Zimmermann-Lecture, gehalten durch Prof. Alan Basbaum, mit einem tollen Überblick über 50 Jahre Schmerzforschung. Vielen Dank an dieser Stelle auch an Frau Prof. Dr. Heike Rittner, unsere Kongresspräsidentin in diesem Jahr.

Dabei ist eins klar: Ohne Sie, unsere Mitglieder, stünde die Deutsche Schmerzgesellschaft e.V. heute nicht so stark wahrnehmbar und gut aufgestellt dar. Ausgehend von unseren Gründerinnen und Gründern bis heute haben die vielfältigen und oftmals visionären Ideen, Projekte und Aktivitäten, die Entwicklung der Schmerzmedizin in Deutschland in Forschung, Versorgung, Fort- und Weiterbildung geprägt und mitgestaltet. Dafür dankt Ihnen das Präsidium. Exemplarisch für solch ein langjähriges Engagement steht auch Dr. Bernd Nagel: Für seine besonderen ehrenamtlichen, jahrzehntelangen Dienste, insbesondere im Aufbau des KEDOQ-Schmerzregisters und der Instrumentarien der Implementierung des Deutschen



Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.
Sektion der International Association for the Study of Pain (IASP)

Mitteilungen der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. Bundesgeschäftsstelle

Alt-Moabit 101 b, 10559 Berlin
Tel. 030/39409689-0 Fax 030/39409689-9
info@Schmerzgesellschaft.de www.schmerzgesellschaft.de
Geschäftsführer
Thomas Isenberg, presse@Schmerzgesellschaft.de (V.i.S.d.P.)

Schmerzfragebogens, berief die Mitgliederversammlung Dr. Bernd Nagel zum Ehrenmitglied unserer Gesellschaft. Nochmal herzliche Glückwünsche!

Insgesamt war der Deutsche Schmerzkongress mit seinen vielen Formaten zum Austausch auch in diesem Jahr wieder ein großer Erfolg mit vielen intensiven Gesprächen, exzellenten Symposien,



▲ Die Mitgliederversammlung ernennt Dr. Bernd Nagel (Mainz) zum Ehrenmitglied

Schmerz 2025 · 39:462–464

<https://doi.org/10.1007/s00482-025-00914-5>

© The Author(s), under exclusive licence to Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2025



▲ Eröffnungsveranstaltung Deutscher Schmerzkongress 2025, M:CON gratuliert zum Jubiläum 50 Jahre Deutsche Schmerzgesellschaft e.V



© Ben van Skyhawk

▲ Aktive Nachwuchsarbeit auf dem Deutschen Schmerzkongress. Abb. Schmerzkongressempfang



© Ben van Skyhawk



© Erkan Sezer



© Erkan Sezer

▲ Preisträger/-innen des „Förderpreises für Schmerzforschung“, des „Nachwuchsförderpreises“ sowie des „Vortragspreises“

inspirierenden Debatten und erbaulichen persönlichen Kontakten. Gut, dass es auch zunehmend gelingt, unserem wissenschaftlichen Nachwuchs auf dem Kongress in diesem Austausch eine Heimat zu bieten. Der Wert dieser Integration wurde auch bei der Verleihung der etablierten wissenschaftlichen Preise deutlich.

Wichtig ist uns, dass die Rahmenbedingungen unseres Engagements für eine bessere Versorgung Schmerzerkrankter sowohl auf Ebene der Wissenschaftspolitik, aber aktuell insbesondere auch im Bereich der Gesundheitspolitik gestärkt werden, statt sich zu verschlechtern. Politisch betrachtet haben wir jetzt die Phase eines „heißen Herbsts“ und, statt vorweihnachtlicher Besinnung, eher eine sehr hektische Zeit vor uns. Denn nach nunmehr erfolgtem

Beschluss des Bundeskabinetts ist das „Krankenhausreformenpassungsgesetz (KHAG)“ dem Deutschen Bundestag zur parlamentarischen Beratung zugeleitet worden. Kurz vor Weihnachten finden die Anhörungen im Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestags statt, im Januar 2026 ist die finale Beschlussfassung zu erwarten. Unsere Lobby-Initiativen, Netzwerkarbeit und Gespräche laufen entsprechend auf „Hochtouren“, dabei können wir auf die exzellente Arbeit und vielen Initiativen, auch im Verbund unserer Partnerorganisationen, der letzten Monate (vgl. die letzten beiden Ausgaben des Presidents Corner) sehr gut aufbauen. Erfreulich: Rechtzeitig zur Drucklegung dieser Zeilen hat sich der sogenannte „Leistungsgruppenausschuss“ bei uns gemeldet – „Schmerz“ wird als eines der allerersten Themen nun dort aufgerufen und zeitnah beraten. Wir hoffen, unsere Eingaben dort werden positiv gewürdigt, das wäre ein wichtiger und unterstützender Rückenwind für die Beratungen im Gesundheitsausschuss. Wir bauen auf diesen Rückenwind: Denn bekanntlich verlässt kein Gesetz den Bundestag so, wie es von der Regierung hineingegeben wurde. Und unsere Kontakte (sowie die unserer Partner u. a. im Berufsverband) zu federführenden Bundestagsabgeordneten und weiteren wichtigen Akteuren geben Mut und Hoffnung. Helfen Sie mit, sprechen Sie auch Ihre Abgeordneten im Bundestag an! Jetzt kommt's drauf an! Der Zeitpunkt ist genau richtig!

Mit den besten Wünschen für dennoch etwas „Zeit zum Auftanken“, Besinnung und einen guten Jahreswechsel verbleibe ich

Ihr



Prof. Dr. Frank Petzke

Präsident Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.